

<b>Zeitschrift:</b>	Jahrbuch Oberaargau : Menschen, Orte, Geschichten im Berner Mitteland
<b>Herausgeber:</b>	Jahrbuch Oberaargau
<b>Band:</b>	59 (2016)
<b>Artikel:</b>	Entwicklung der Siedlungsfläche im Oberaargau 1865-2009 : eine Annäherung aufgrund der bernischen Grundsteuerschatzungen und der eidgenössischen Arealstatistik
<b>Autor:</b>	Rettenmund, Jürg
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-1071638">https://doi.org/10.5169/seals-1071638</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

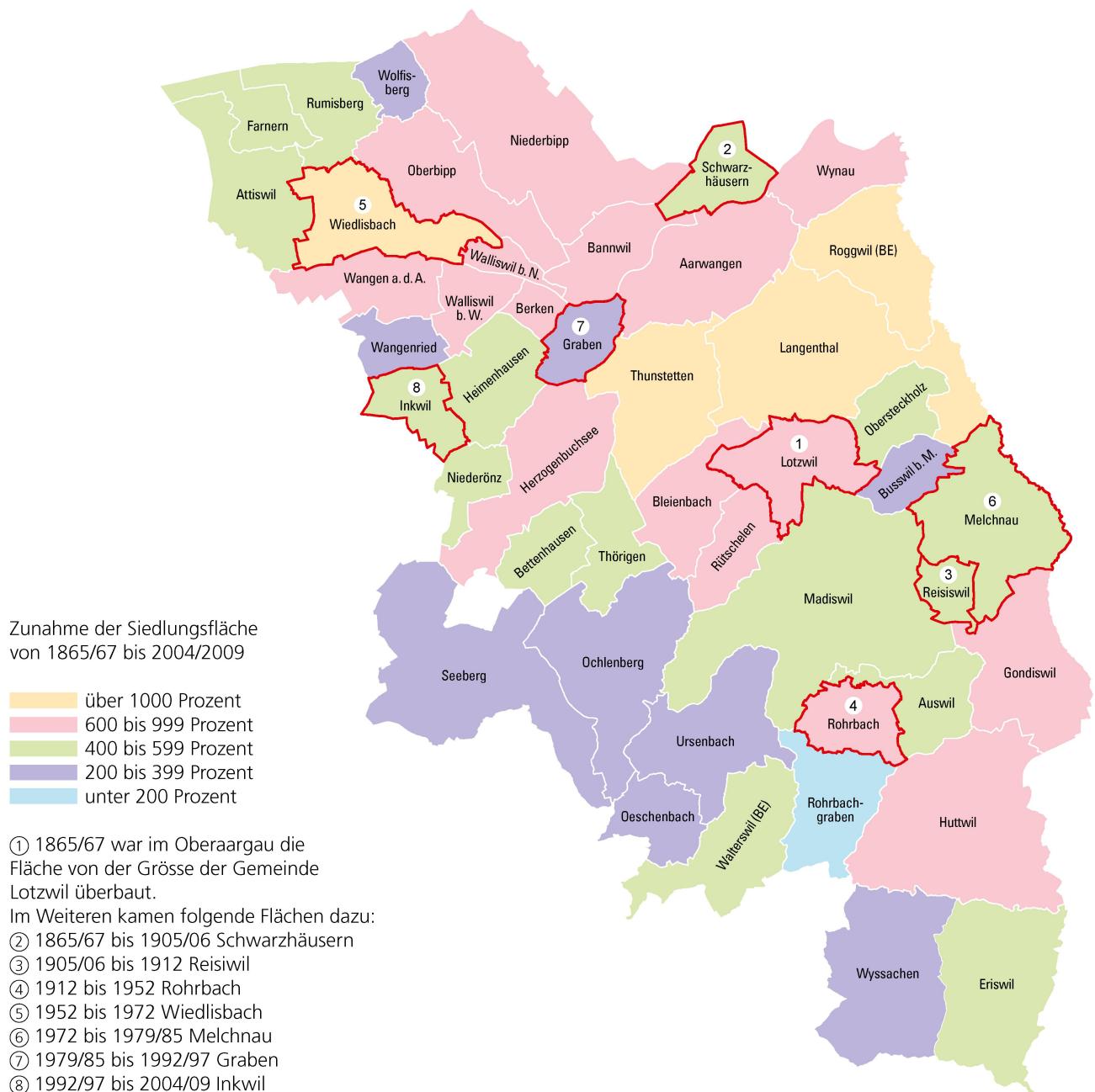
# Entwicklung der Siedlungsfläche im Oberaargau 1865-2009

Eine Annäherung aufgrund der bernischen Grundsteuerschatzungen und der eidgenössischen Arealstatistik

Jürg Rettenmund

Seit den 1980-er Jahren führt das Bundesamt für Statistik eine Arealstatistik nach der immer gleichen Methodik durch – die Ergebnisse sind damit in der Zeitachse vergleichbar.<sup>1</sup> Wertet man diese Zahlen aus, so zeigt sich, in welchem Ausmass sich in diesen 24 Jahren die menschlichen Siedlungen breit gemacht haben – meist auf Kosten des landwirtschaftlichen Kulturlandes. Im Verwaltungskreis Oberaargau zum Beispiel wurde die Fläche der Grösse der Gemeinden Graben und Inkwil überbaut.<sup>2</sup> Arealstatistiken erobt der Bund jedoch bereits seit 1910 in unregelmässigen Abständen.<sup>3</sup> Dass die Methoden der Erhebung sich in dieser Zeit änderten, war nicht zu umgehen, standen doch zum Beispiel zu Beginn des letzten Jahrhunderts Luftbilder, die heute ausgewertet werden, noch gar nicht zur Verfügung. Zudem veränderte sich auch das Interesse an den erhobenen Faktoren: Die Siedlungsfläche, die heute vor allem interessiert, wurde in den ersten Erhebungen gar nicht separat ausgewiesen; damals standen Kulturland und Wald im Fokus. Die Siedlungen figurierten unter den unproduktiven Flächen. Ganz exakte Vergleiche sind damit nicht möglich; in der Tendenz lässt sich das bekannte Phänomen der Zersiedelung jedoch trotzdem in Grössenordnungen fassen.

Im Kanton Bern kommt eine weitere Quelle hinzu, die die Entwicklung sogar bis in die 1860-er Jahre, und damit in die Zeit des Eisenbahnbau, zurückverfolgen lässt: Die Grundsteuerschatzungen.<sup>4</sup> Allerdings nehmen mögliche Fehlerquellen noch einmal zu, ändert sich doch die Erhebungsform damit noch einmal: In den Grundsteuerschatzungen wurden nicht Siedlungsflächen erhoben, sondern Hausplätze. Verkehrsflächen wurden gar nicht erfasst, Hofstätten zum Kulturland gezählt. Zum Glück berührten sich die eidgenössische und die kantonale Erhebung an ihren End-

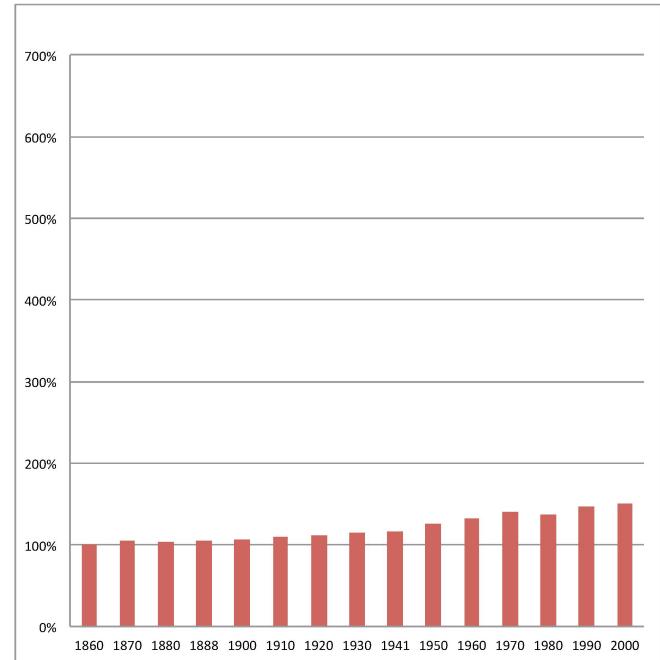
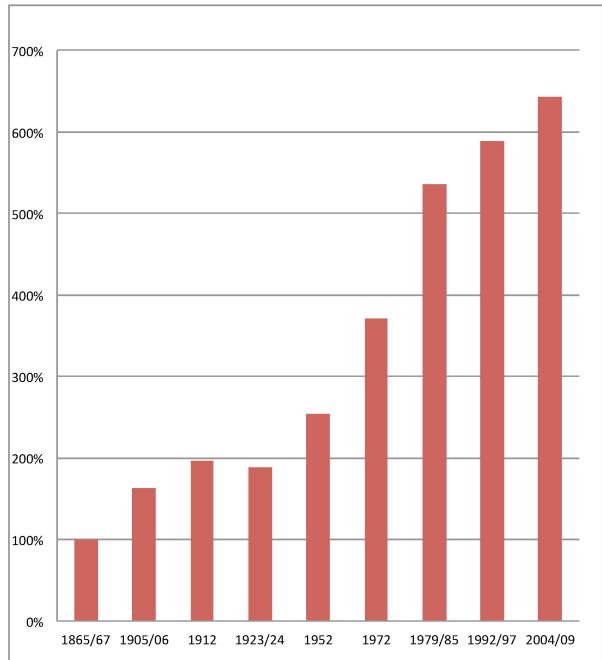


punkten beinahe, so dass sich der Fehler ungefähr abschätzen lässt. Für die beigelegte Karte und Grafik wurden deshalb die Hausplatzflächen der Grundsteuerschatzungen verdoppelt, um Siedlungsflächen zu erhalten. Für die Siedlungsflächen in den Jahren 1912 und 1923/24 wurde zudem der Durchschnitt der übrigen unproduktiven Flächen aus den Jahren 1952 bis 2009 von den unproduktiven Flächen abgezogen, um auch für diese Zeit einen Annäherungswert zu erhalten.

Die Ausdehnung der Siedlungen nimmt sich selbst im Oberaargau beachtlich aus, obschon er nur am Rand der Agglomerationen im Mittelland liegt, wo die Verstädterung am augenfälligsten ist: Nimmt man die doppelte Zahl aus der Grundsteuerschatzung, so war im Oberaargau 1865/67 ungefähr die Fläche der Gemeinde Lotzwil mit menschlichen Siedlungen überbaut. Mit jeder Erhebung wurden seither die Flächen in der Grösse weiterer Gemeinden überbaut (siehe Karte S. 183). Seit 2004/09 ist diese Entwicklung nicht abgeschlossen, wie eine Fahrt durch den Oberaargau unschwer erkennen lässt. Auch diese wird von der Arealstatistik erfasst: In den Jahren 2014 und 2015 werden im Oberaargau die Flugaufnahmen für die Erhebung 2013-2018 erstellt.<sup>5</sup>

Von 1860 bis heute ist im Oberaargau natürlich auch die Bevölkerung gewachsen: Von rund 51'000 auf 75'000 Personen.<sup>6</sup> Das erklärt die Ausdehnung der Siedlungen allerdings nur zu einem kleinen Teil: Es entspricht einem Plus von rund 50 Prozent, während die Siedlungsfläche um 550 Prozent angestiegen ist. Der grösste Teil der Ausdehnung ist also dem Wohlstand geschuldet: Standen einem Oberaargauer im Jahr 1865 rund 60 Quadratmeter Siedlungsfläche zur Verfügung, braucht er heute 524 Quadratmeter. Zur Veranschaulichung: 64 Quadratmeter entsprechen einem Quadrat von acht Metern Seitenlänge; 529 Quadratmeter einem solchen von 23 Metern; und dabei ist noch gar nicht berücksichtigt, dass auf diesen Flächen verdichteter gebaut wird.

Die Entwicklung lässt sich auch für die einzelnen Gemeinden verfolgen, wo sie erwartungsgemäss zwischen Zentren, Gemeinden mit grossen Verkehrsachsen und Industriearäumen sowie peripher gelegenen Gebieten unterschiedlich ablieft – von Langenthal, Wiedlisbach, Roggwil und Thunstetten, wo die Fläche auf das zwölf- bis vierzehnfache zunahm, bis nach Rohrbachgraben, wo sie sich lediglich annähernd verdoppelte. Ganz so gross ist der «Komfortgewinn» durch die gewachsene Siedlungsfläche



Entwicklung der Siedlungsfläche und der Einwohnerzahlen im Oberaargau 1865/67 bis 2004/09, respektive 1860 bis 2000 im Vergleich.

zwischen Rohrbachgraben und Langenthal allerdings nicht: Während die heutige Siedlungsfläche in der Peripherie einer auf 72 Prozent geschrumpften Zahl von Einwohnern zur Verfügung steht, ist im Zentrum die Einwohnerzahl seit 1865 (inkl. Schoren und Untersteckholz) auf 382 Prozent angewachsen. Zudem stellt das Zentrum mit der Bahn-Neubaustrecke Siedlungsland für das nationale Verkehrsnetz zur Verfügung.

Vorsicht ist beim Vergleich bei den Gemeinden Eriswil, Oeschenbach, Ursenbach und Wyssachen angezeigt: Dort wurden in den letzten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts Gebiete abgetauscht, deren flächenmässige Auswirkungen sich nicht nachverfolgen lassen, weil sich aus den Grundsteuerschatzungen keine Gemeindeflächen herauslesen lassen.<sup>7</sup>

### *Anmerkungen*

<sup>1</sup> [www.bfs.admin.ch](http://www.bfs.admin.ch) (Themen/ 02 Raum und Umwelt/ Bodennutzung/ Daten/ Gemeindedaten). <sup>2</sup> BZ Langenthaler Tagblatt, 30.11.2013, S. 2. <sup>3</sup> wie Anm. 1. <sup>4</sup> Staatsarchiv Bern, Bibliothek U 22: Statistische Übersicht des Flächeninhalts und des Schatzungswertes der kultivierten Liegenschaften, Gebäude, Hausplätze und Waldungen des Kantons Bern auf der Grundlage der Hauptrevision der Grundsteuerschatzung 1865-1867. – Die Hauptrevision der amtlichen Werte der Grundsteuerschatzung im Kanton Bern pro 1905-1906. <sup>5</sup> Arealstatistik 2013/18 - Flugprogramm des Bundesamtes für Landestopografie swisstopo. <sup>6</sup> Detailzahlen nach Gemeinden vgl. Jahrbuch des Oberaargaus 2003, S. 248-250. <sup>7</sup> Einzeln nachgewiesen bei den Tabellen im Jahrbuch 2003, S. 248-250 (wie Anm. 6).

Bernische Grundsteuerschatzung 1865/67			
(Flächen in ha)	Kulturland	Hausplätze	Wald
Aarwangen	544	11	323
Attiswil	461	8	234
Auswil	362	3	57
Bannwil	266	3	166
Berken	90	1	38
Bettenhausen	154	2	37
Bollodingen	130	2	58
Bleienbach	354	4	176
Busswil b. M.	144	2	126
Eriswil	557	9	161
Farnern	170	2	75
Gondiswil	686	4	171
Graben	189	3	102
Heimenhausen	180	4	122
Röthenbach b.H.	133	2	67
Wanzwil	39	1	15
Hermiswil	62	1	34
Herzogenbuchsee	394	14	244
Oberönz	178	3	101
Huttwil	1'218	16	303
Inkwil	202	5	113
Langenthal	651	15	567
Schoren	107	1	72
Untersteckholz	217	2	49
Lotzwil	334	5	228
Madiswil	889	12	357
Gutenberg	37	0	22
Kleindietwil	183	2	67
Leimiswil	368	3	73
Melchnau	689	8	299
Niederbipp	1'083	22	603
Niederönz	185	4	79
Oberbipp	539	9	230
Obersteckholz	262	2	108
Ochlenberg	651	7	335
Oeschenbach	379	3	151
Reisiswil	134	1	63
Roggwil	519	8	210
Rohrbach	280	5	53
Rohrbachgraben	463	5	155
Rumisberg	278	4	191
Rütschelen	243	2	122
Schwarzhäusern	240	4	131
Seeberg	993	16	512
Thörigen	264	6	177
Thunstetten	625	8	229
Ursenbach	696	9	274
Walliswil Bipp	94	2	30
Walliswil Wangen	195	3	77
Walterswil	482	5	114
Wangen a.A.	300	8	140
Wangenried	212	3	67
Wiedlisbach	509	6	206
Wolfisberg	124	2	90
Wynau	276	6	187
Wyssachen	1'099	11	224
Oberaargau	21'111	307	9'211

Bernische Grundsteuerschatzung 1905-1906			
(Flächen in ha)	Kulturland	Hausplätze	Wald
Aarwangen	575	14	341
Attiswil	514	9	223
Auswil	398	6	48
Bannwil	273	5	164
Berken	90	1	39
Bettenhausen	157	4	157
Bollodingen	127	3	59
Bleienbach	362	8	183
Busswil b. M.	151	3	126
Eriswil	841	14	251
Farnern	278	3	81
Gondiswil	686	9	221
Graben	196	3	99
Heimenhausen	183	5	122
Röthenbach b.H.	127	4	64
Wanzwil	39	2	16
Hermiswil	64	1	35
Herzogenbuchsee	382	24	240
Oberönz	179	4	103
Huttwil	1'328	35	335
Inkwil	203	6	111
Langenthal	718	52	629
Untersteckholz	223	3	49
Lotzwil	370	12	228
Madiswil	1'008	15	458
Gutenberg	41	1	16
Kleindietwil	183	5	71
Leimiswil	372	6	69
Melchnau	658	9	310
Niederbipp	1'059	8	596
Niederönz	187	5	78
Oberbipp	502	8	305
Obersteckholz	271	5	107
Ochlenberg	793	14	376
Oeschenbach	263	4	116
Reisiswil	130	3	64
Roggwil	521	18	208
Rohrbach	301	10	75
Rohrbachgraben	169	6	169
Rumisberg	341	4	158
Rütschelen	250	5	138
Schwarzhäusern	232	3	122
Seeberg	981	20	502
Thörigen	274	7	160
Thunstetten	675	17	246
Ursenbach	616	12	265
Walliswil Bipp	93	2	24
Walliswil Wangen	195	4	90
Walterswil	593	6	170
Wangen a.A.	307	15	132
Wangenried	214	4	66
Wiedlisbach	512	9	197
Wolfisberg	118	2	97
Wynau	268	10	186
Wyssachen	918	10	216
Oberaargau	21'510	478	9'710

**Eidgenössische Arealstatistik 1912**

(Flächen in ha)	Land- und Alpwirtschaft	Forstwirtschaft	Unproduktiv	Total
Aarwangen	580	340	68	988
Attiswil	517	223	24	765
Auswil	399	48	15	462
Bannwil	272	167	39	478
Berken	90	39	10	139
Bettenhausen	155	30	12	197
Bollodingen	127	59	11	196
Bleienbach	367	182	19	569
Busswil b. M.	153	125	9	286
Eriswil	845	251	37	1'133
Farnern	282	80	7	368
Gondiswil	689	220	30	939
Graben	196	99	21	316
Heimenhausen	183	120	14	317
Röthenbach b.H.	131	63	9	203
Wanzwil	39	16	5	60
Hermiswil	64	35	7	106
Herzogenbuchsee	396	241	49	686
Oberönz	179	104	15	297
Huttwil	1'335	330	60	1'725
Inkwil	207	111	20	339
Langenthal	742	622	66	1'431
Untersteckholz	224	48	11	283
Lotzwil	369	228	25	622
Madiswil	937	438	73	1'449
Gutenberg	42	16	2	60
Kleindietwil	186	71	12	269
Leimiswil	373	69	20	462
Melchnau	664	310	48	1'021
Niederbipp	1'065	599	54	1'717
Niederönz	188	79	13	280
Oberbipp	506	304	35	845
Obersteckholz	272	107	12	391
Ochlenberg	788	384	41	1'212
Oeschenbach	262	117	13	392
Reisiswil	128	66	6	201
Roggwil	528	205	44	778
Rohrbach	304	75	28	408
Rohrbachgraben	458	168	21	647
Rumisberg	345	157	12	514
Rütschelen	247	139	12	398
Schwarzhäusern	230	125	24	379
Seeberg	991	501	83	1'575
Thörigen	276	160	18	454
Thunstetten	680	244	42	967
Ursenbach	619	264	33	916
Walliswil Bipp	102	27	19	148
Walliswil Wangen	196	90	20	307
Walterswil	594	172	22	788
Wangen a.A.	312	134	78	523
Wangenried	215	66	12	292
Wiedlisbach	514	196	40	751
Wolfisberg	142	97	6	246
Wynau	273	186	52	511
Wyssachen	920	216	33	1'169
Oberaargau	21'898	9'562	1'513	32'973

**Eidgenössische Arealstatistik 1923/24**

(Flächen in ha)	Landwirtschaft	Wald	Unproduktiv	Total
Aarwangen	589	339	59	987
Attiswil	500	237	28	765
Auswil	402	48	12	462
Bannwil	267	164	47	478
Berken	89	38	12	139
Bettenhausen	155	32	10	197
Bollodingen	127	59	11	196
Bleienbach	367	182	19	569
Busswil b. M.	153	125	8	286
Eriswil	849	253	31	1'133
Farnern	280	81	7	368
Gondiswil	685	222	33	939
Graben	196	99	22	316
Heimenhausen	184	122	12	317
Röthenbach b.H.	130	64	10	203
Wanzwil	39	16	5	61
Hermiswil	64	36	5	106
Herzogenbuchsee	379	242	65	686
Oberönz	179	103	15	297
Huttwil	1'333	327	65	1'725
Inkwil	205	111	23	339
Langenthal	741	626	64	1'431
Untersteckholz	223	48	12	283
Lotzwil	368	228	27	622
Madiswil	935	457	57	1'449
Gutenberg	41	16	2	60
Kleindietwil	185	73	11	269
Leimiswil	373	69	20	462
Melchnau	654	311	56	1'021
Niederbipp	1'090	598	30	1'717
Niederönz	188	79	13	280
Oberbipp	500	309	35	845
Obersteckholz	270	107	14	391
Ochlenberg	808	377	27	1'212
Oeschenbach	264	115	12	392
Reisiswil	129	63	9	201
Roggwil	511	210	57	778
Rohrbach	297	75	35	408
Rohrbachgraben	457	168	22	647
Rumisberg	343	158	13	514
Rütschelen	247	139	12	398
Schwarzhäusern	236	121	23	379
Seeberg	991	508	76	1'575
Thörigen	275	163	17	454
Thunstetten	672	244	51	967
Ursenbach	626	267	23	916
Walliswil Bipp	96	24	27	148
Walliswil Wangen	196	90	20	307
Walterswil	606	165	17	788
Wangen a.A.	313	133	77	523
Wangenried	215	66	11	292
Wiedlisbach	514	196	40	751
Wolfisberg	142	97	6	246
Wynau	268	186	58	511
Wyssachen	913	219	36	1'169
Oberaargau	21'859	9'604	1'510	32'972

Eidgenössische Arealstatistik 1952

(Flächen in ha)	Landwirtschaft	Wald	Gebäude	Verkehrswege	Gewässer	Übrige	Unproduktive	Total
Aarwangen	571	337	21	26	31		1	986
Attiswil	498	236	10	17	2		1	765
Auswil	400	49	4	8	0		1	462
Bannwil	263	162	6	13	32		1	477
Berken	90	38	2	2	7		0	139
Bettenhausen	153	31	4	7	1		1	198
Bollodingen	126	59	3	7	2		0	196
Bleienbach	366	183	7	11	2		0	569
Busswil b. M.	152	125	3	6	0		0	286
Eriswil	835	255	16	27	1		0	1'134
Farnern	279	82	2	5	0		0	368
Gondiswil	690	218	10	20	2		1	941
Graben	196	99	4	7	11		1	316
Heimenhausen	183	119	5	8	2		0	317
Röthenbach b.H.	130	64	4	6	0		0	204
Wanzwil	41	14	1	4	1		0	61
Hermiswil	64	35	1	5	0		0	106
Herzogenbuchsee	368	240	40	35	1		3	686
Oberönz	179	102	4	10	2		0	297
Huttwil	1'299	326	39	54	5		1	1'724
Inkwil	202	111	7	11	7		0	339
Langenthal	673	575	109	71	7		9	1'443
Untersteckholz	220	47	4	8	3		1	283
Lotzwil	361	224	17	14	4		1	621
Madiswil	987	454	26	49	5		2	1'523
Gutenberg	41	16	1	1	0		0	60
Kleindietwil	185	73	5	5	2		0	270
Leimiswil	376	71	4	8	2		1	462
Melchnau	656	310	13	38	4		2	1'022
Niederbipp	1'073	599	29	41	1		5	1'747
Niederönz	186	78	6	7	2		1	280
Oberbipp	494	308	10	28	3		2	845
Obersteckholz	271	108	5	6	0		0	391
Ochlenberg	795	374	15	27	1		1	1'212
Oeschenbach	263	115	4	10	0		0	392
Reisiswil	131	64	3	3	0		0	201
Roggwil	505	203	26	27	11		4	776
Rohrbach	304	75	10	14	4		1	408
Rohrbachgraben	463	171	6	6	0		0	646
Rumisberg	340	160	5	10	0		0	514
Rütschelen	247	139	5	7	0		0	398
Schwarzhäusern	229	121	4	9	11		5	379
Seeberg	985	499	23	56	11		3	1'576
Thörigen	274	160	7	11	1		1	454
Thunstetten	670	243	17	28	1		6	965
Ursenbach	620	262	12	21	1		1	917
Walliswil Bipp	93	24	2	4	23		1	147
Walliswil Wangen	194	91	5	6	11		0	307
Walterswil	600	164	6	17	0		0	788
Wangen a.A.	298	133	22	21	51		0	523
Wangenried	212	66	5	8	0		0	292
Wiedlisbach	497	194	16	22	19		1	750
Wolfisberg	142	97	2	4	0		0	246
Wynau	263	182	11	23	30		2	511
Wyssachen	913	218	13	23	1		0	1'169
Oberaargau	21'645	9'595	639	919	316		61	33'080

**Eidgenössische Arealstatistik 1972**

(Flächen in ha)	Wiesen, Äcker	Weiden	Wald	Gebäude	Verkehr	Gewässer	Übriges unkultiviertes	Total
Aarwangen	539	0	340	45	29	31	2	986
Attiswil	482	0	242	19	18	2	2	765
Auswil	397	0	49	8	8	0	1	462
Bannwil	259	0	162	10	13	32	1	477
Berken	88	0	38	3	2	7	0	139
Bettenhausen	152	0	31	6	7	1	1	198
<i>Bollodingen</i>	125	0	59	4	7	2	0	196
Bleienbach	325	0	183	13	11	1	36	569
Busswil b. M.	149	0	125	5	7	0	0	286
Eriswil	809	17	253	25	28	1	0	1'133
Farnern	173	104	82	5	5	0	0	368
Gondiswil	688	0	214	15	20	3	1	941
Graben	194	0	99	6	7	11	1	316
Heimenhausen	182	0	119	6	8	2	0	317
<i>Rothenbach b.H.</i>	128	0	64	6	6	0	0	204
Wanzwil	39	0	14	3	4	1	0	61
Hermiswil	63	0	35	2	5	0	0	106
Herzogenbuchsee	331	0	240	75	36	1	4	686
<i>Oberönz</i>	175	0	102	7	10	2	1	297
Huttwil	1'208	0	330	111	65	7	2	1'724
Inkwil	198	0	111	10	11	7	1	339
Langenthal	573	2	575	202	78	7	9	1'445
<i>Untersteckholz</i>	221	0	47	5	8	2	1	283
Lotzwil	345	0	224	34	15	4	1	622
Madiwil	972	0	455	43	49	5	2	1'526
Gutenburg	40	0	16	2	1	0	0	60
<i>Kleindietwil</i>	180	0	72	10	5	2	0	270
<i>Leimiswil</i>	370	1	71	9	8	2	1	462
Melchnau	613	0	325	42	42	4	1	1'028
Niederbipp	984	51	598	50	41	1	5	1'730
Niederönz	180	0	78	13	7	2	1	280
Oberbipp	488	0	308	16	28	3	2	845
<i>Obersteckholz</i>	268	0	108	8	6	0	0	390
Ochlenberg	791	1	374	18	27	1	1	1'212
Oeschenbach	261	0	115	5	10	0	0	392
Reisiswil	124	0	62	8	6	0	0	201
Roggwil	474	0	198	58	29	11	9	778
Rohrbach	269	0	76	42	18	3	0	408
Rohrbachgraben	460	0	171	8	7	0	0	646
Rumisberg	266	0	160	7	10	0	0	443
Rütschelen	243	0	139	9	7	0	0	398
Schwarzhäusern	224	0	120	7	9	11	6	378
Seeberg	978	71	498	29	56	11	3	1'645
Thörigen	271	1	160	10	11	1	1	455
Thunstetten	648	0	245	38	29	0	6	968
Ursenbach	612	0	262	19	22	1	1	917
Walliswil Bipp	92	0	24	3	4	23	1	147
Walliswil Wangen	190	0	91	8	6	11	0	307
Walterswil	595	0	161	12	18	0	0	788
Wangen a.A.	253	0	133	55	28	54	0	522
Wangenried	209	0	66	8	8	1	0	291
Wiedlisbach	446	0	197	39	44	21	2	750
Wolfisberg	112	25	100	4	4	0	0	246
Wynau	215	0	188	49	25	28	6	511
Wyssachen	894	7	218	23	24	1	2	1'169
Oberaargau	20'563	282	9'528	1'276	999	322	113	33'083

Eidgenössische Arealstatistik 1979/85

(Flächen in ha)	Siedlungsflächen	Landwirtschaftsflächen	Bestockte Flächen	Unproduktive Flächen	Total
Aarwangen	118	468	369	32	987
Attiswil	74	417	268	5	764
Auswil	18	387	54	1	460
Bannwil	41	220	189	25	475
Berken	20	71	42	7	140
Bettenhausen	35	267	91	3	396
Bleienbach	37	333	190	9	569
Busswil b. M.	14	153	117	0	284
Eriswil	63	773	295	2	1'133
Farnern	15	243	107	0	365
Gondiswil	51	652	231	2	936
Graben	23	168	115	11	317
Heimenhausen	51	323	206	3	583
Hermiswil	5	63	36	1	105
Herzogenbuchsee	214	412	356	0	982
Huttwil	200	1'146	380	2	1'728
Inkwil	33	174	123	8	338
Langenthal	429	632	661	5	1'727
Lotzwil	77	315	231	0	623
Madiwil	130	1'486	697	3	2'316
Melchnau	71	603	363	0	1'037
Niederbipp	204	882	657	2	1'745
Niederönz	31	164	82	1	278
Oberbipp	89	419	336	5	849
Obersteckholz	17	264	110	0	391
Ochlenberg	51	758	399	0	1'208
Oeschenbach	16	254	118	2	390
Reisiswil	8	126	62	1	197
Roggwil	163	391	222	6	782
Rohrbach	57	262	87	0	406
Rohrbachgraben	17	449	181	1	648
Rumisberg	37	260	213	6	516
Rütschelen	25	224	150	0	399
Schwarzhäusern	41	198	126	10	375
Seeburg	88	941	534	15	1'578
Thörigen	41	245	166	2	454
Thunstetten	138	575	253	2	968
Ursernbach	42	581	287	3	913
Walliswil Bipp	20	82	27	15	144
Walliswil Wangen	39	154	102	12	307
Walterswil	40	584	170	0	794
Wangen a.A.	105	224	149	43	521
Wangenried	21	196	71	2	290
Wiedlisbach	129	394	212	20	755
Wolfisberg	10	109	124	0	243
Wynau	71	206	206	29	512
Wystsachen	67	841	266	2	1'176
Oberaargau	3'286	19'089	10'431	298	33'104

**Eidgenössische Arealstatistik 1992/97**

(Flächen in ha)	Siedlungsflächen	Landwirtschaftsflächen	Bestockte Flächen	Unproduktive Flächen	Total
Aarwangen	138	458	360	31	987
Attiswil	79	410	270	5	764
Auswil	22	383	53	2	460
Bannwil	40	222	188	25	475
Berken	16	74	42	8	140
Bettenhausen	38	263	91	4	396
Bleienbach	44	327	189	9	569
Busswil b. M.	16	151	117	0	284
Eriswil	69	763	299	2	1'133
Farnern	16	240	109	0	365
Gondiswil	55	648	230	3	936
Graben	22	168	116	11	317
Heimenhausen	58	318	205	2	583
Hermiswil	6	61	37	1	105
Herzogenbuchsee	235	381	354	12	982
Huttwil	220	1'127	378	3	1'728
Inkwil	37	171	122	8	338
Langenthal	470	589	663	5	1'727
Lotzwil	88	303	231	1	623
Madiswil	158	1'462	693	3	2'316
Melchnau	75	599	362	1	1'037
Niederbipp	221	866	657	1	1'745
Niederönz	37	158	82	1	278
Oberbipp	98	409	336	6	849
Obersteckholz	18	263	110	0	391
Ochlenberg	52	756	398	2	1'208
Oeschenbach	19	252	117	2	390
Reisiswil	10	125	61	1	197
Roggwil	172	382	222	6	782
Rohrbach	60	261	84	1	406
Rohrbachgraben	20	447	180	1	648
Rumisberg	42	258	210	6	516
Rütschelen	26	225	148	0	399
Schwarzhäusern	39	197	128	11	375
Seeburg	95	928	535	20	1'578
Thörigen	47	233	167	7	454
Thunstetten	159	550	253	6	968
Ursenbach	50	577	284	2	913
Walliswil Bipp	23	77	28	16	144
Walliswil Wangen	35	157	103	12	307
Walterswil	41	584	169	0	794
Wangen a.A.	110	220	148	43	521
Wangenried	21	196	70	3	290
Wiedlisbach	150	371	216	18	755
Wolfisberg	11	107	125	0	243
Wynau	76	202	207	27	512
Wyssachen	76	831	266	3	1'176
Oberaargau	3'610	18'750	10'413	331	33'104

Eidgenössische Arealstatistik 2004/09

(Flächen in ha)	Siedlungsflächen	Landwirtschaftsflächen	Bestockte Flächen	Unproduktive Flächen	Total
Aarwangen	148	450	357	32	987
Attiswil	84	406	269	5	764
Auswil	23	384	52	1	460
Bannwil	42	220	188	25	475
Berken	16	74	42	8	140
Bettenhausen	39	263	91	3	396
Bleienbach	47	325	188	9	569
Busswil b. M.	17	150	117	0	284
Eriswil	73	761	297	2	1'133
Farnern	16	239	110	0	365
Gondiswil	55	649	228	4	936
Graben	22	167	116	12	317
Heimenhausen	68	308	203	4	583
Hermiswil	6	61	37	1	105
Herzogenbuchsee	266	370	338	8	982
Huttwil	235	1'113	379	1	1'728
Inkwil	44	165	121	8	338
Langenthal	512	552	659	4	1'727
Lotzwil	96	295	231	1	623
Madiwil	164	1'455	690	7	2'316
Melchnau	80	592	363	2	1'037
Niederbipp	264	820	655	6	1'745
Niederönz	46	148	82	2	278
Oberbipp	110	398	335	6	849
Obersteckholz	22	260	109	0	391
Ochlenberg	52	761	393	2	1'208
Oeschenbach	20	251	117	2	390
Reisiswil	10	127	59	1	197
Roggwil	201	354	220	7	782
Rohrbach	65	257	82	2	406
Rohrbachgraben	19	448	180	1	648
Rumisberg	42	259	211	4	516
Rütschelen	28	224	147	0	399
Schwarzhäusern	39	197	128	11	375
Seeburg	101	927	536	14	1'578
Thörigen	51	235	166	2	454
Thunstetten	191	520	253	4	968
Ursenbach	53	574	284	2	913
Walliswil Bipp	23	78	28	15	144
Walliswil Wangen	36	156	103	12	307
Walterswil	40	586	168	0	794
Wangen a.A.	116	216	146	43	521
Wangenried	23	196	68	3	290
Wiedlisbach	158	363	214	20	755
Wolfisberg	14	104	125	0	243
Wynau	91	191	203	27	512
Wystsachen	78	830	264	4	1'176
Oberaargau	3'946	18'479	10'352	327	33'104